

1945

4.–11. Februar
Konferenz von Jalta

13./14. Februar
Bombardierung von Danzig

4. März
Basel und Zürich werden bombardiert

22. März
Ägypten, Jordanien, Syrien, Libanon, Irak, Saudiarabien und Jemen gründen die Arabische Liga.

25. April
Erste Begegnung zwischen amerikanischen und sowjetischen Soldaten in Torgau

30. April
Selbstmord Hitlers

7. und 8. Mai
Unterzeichnung der deutschen Kapitulation in Reims und Berlin

6. August
Erste Atombombe auf Hiroshima

2. September
Kapitulation Japans

24. Oktober
Die Charta der Vereinten Nationen tritt in Kraft

Sanitätsgesetz

Die Leitung des gesamten Sanitätswesens.

Art. 1.

Die oberste Leitung des gesamten Humansanität- und des Veterinärwesens einschliesslich der ärztlichen Berufs- und Standesangelegenheiten sowie die Handhabung der Gesetze und Verordnungen betreffend das Gesundheitswesen und die Hygiene obliegt der Regierung. Gegen ihre Entscheidung ist ein Rekurs unzulässig.

Erster Abschnitt: Humansanitätswesen.
Die Sanitätskommission.

Art. 2.

Zur unmittelbaren Beaufsichtigung des Sanitätswesens sowie zur Durchführung der gegenständlichen Gesetze und Verordnungen bestellt die Regierung eine Sanitätskommission als ständige Vollzugsbehörde . . .

Liechtensteinisches Landes-Gesetzblatt, 1945, Nr. 3

Infolge der aussergewöhnlich starken Schneefälle vom 4.–8. März 1945 riss eine Lawine vom Hundstali kommend in Valüna die beiden Sennhütten (erbaut 1793, renoviert 1868) und die zwei Viehställe (erbaut 1876–78) weg, nachdem 1792 die Hütten u. 1877 ein neuer Stall weggerissen worden waren. Auch in Lawena richtete eine Lawine an Ställen und Kulturen Schaden an. Der Schaden wird auf 150'000.– frs. geschätzt.

Gedenkbuch der Schule Triesen



Glückwunsch-Telegramm

Landtag und Regierung haben an Seine Durchlaucht den Landesfürsten folgendes Telegramm abgeschickt

In freuer Ergebenheit und von Freude erfüllt gratulieren Landtag und Regierung von Liechtenstein Euerer Durchlaucht zur Geburt des liechtensteinischen Erbprinzen und Euer Durchlaucht Hohen Gemahlin und dem Erbprinzen bestes Wohlergehen.

Mit ergebensten Grüßen
Landtag und Regierung.

Liechtensteiner Volksblatt, 17. Februar 1945

Geburt des Erbprinzen.

Am 14. Februar 1945 schenkte Ihre Durchlaucht Fürstin Georgine dem Fürsten und dem Lande Liechtenstein einen Erbprinzen, der in der Taufe am 8. März den Namen Johann Adam Pius erhielt. Die Liechtensteiner empfinden dankbaren und freudigen Herzens diese Nachricht. Der Jubel der Bevölkerung war begreiflich; ist es doch das erste Mal, dass einem regierenden Fürsten unseres Landes hier in Liechtenstein ein Kind aus der Taufe gehoben wurde und hier aufwachsen wird. Die Taufe des Erbprinzen in der Kirche zu Vaduz gestaltete sich zu einem wahren Volksfeste. Die Patenschaft hatte Seine Heiligkeit Papst Pius XII. übernommen, der sich durch Seine Excellenz den Päpstlichen Nuntius in Bern, Erzbischof Bernardini, vertreten liess. Die Taufe spendete Seine Excellenz Bischof Dr. Christianus Caminada aus Chur. Unter den Gästen war auch Bundesrat Etter anwesend, weiters Seine königliche Hoheit Herzog Duarte von Braganza, dessen Gemahlin, die Prinzessinnen Henriette und Maria Theresia, Graf Strachwitz, die Prinzen Heinrich, Eduard und Konstantin, Prinzessin Marizza und Olga, der gesamte Landtag, die Regierung und die Vorsteherschaft des Landes. In Begleitung Seiner Durchlaucht des Landesfürsten erschienen die beiden Grossväter, Seine Durch-